

Konditionen Corporate Volunteering-Einsätze in Schweizer Pärken

internes Dokument für die Pärke und das NWP

0.	Präambel	2
1.	Ziele der Volunteering-Einsätze	2
2.	Leistungen	2
2.1.	Leistungen der Koordinationsstelle Corporate Volunteering des NWP	2
2.2.	Leistungen der Einsatzpärke	2
2.3.	Leistungen der teilnehmenden Firma	3
3.	Betreuung der Teilnehmenden	3
3.1.	Minimale und maximale Teilnehmendenzahl	3
3.2.	Betreuung am Einsatztag	3
3.3.	Sicherheitskonzept & Notfallblatt	3
4.	Weitere Themen.....	3
4.1.	Verpflegung am Einsatztag.....	3
4.2.	Anreise & Standards.....	3
4.3.	Unterkunft.....	4
5.	Lexik «Unterlagen».....	4
6.	Versicherung.....	4
7.	Kommunikation & Datenschutz	5
8.	Annulation & Teilnehmendenzahl.....	5
8.1.	Annulation.....	5
8.2.	Mindest-Teilnehmendenzahl & Schwankung	5
9.	Kosten.....	5
9.1.	Kosten für die Firma	5
9.2.	Kosten für den Einsatzpark	5
9.3.	Kostenzusammenstellung für einen Einsatz (interne Darstellung)	6

0. Präambel

Das nationale Projekt «Corporate Volunteering in Schweizer Pärken» richtet sich an Unternehmen, die sich mit ihren Mitarbeitenden handfest für den Erhalt natürlicher Ressourcen einsetzen möchten. An einem Volunteering-Tag engagieren sich Firmenmitarbeitende aktiv für die Umwelt und profitieren gleichzeitig von einem wertvollen Beitrag zur Teambildung. Sie lernen den Einsatzpark kennen, tauschen sich mit der lokalen Bevölkerung aus und geniessen regionale Spezialitäten. Fachkundige Einsatzleitende sorgen nebst der Sicherheit für einen lehrreichen Tag: Sie vermitteln neue Fertigkeiten und Wissen rund um Lebensräume, Tiere und Pflanzen. Das Netzwerk Schweizer Pärke («NWP») fungiert als Koordinationsstelle zwischen interessierten Unternehmen und den Einsatzpärken.

1. Ziele der Volunteering-Einsätze

- Erhalt der Vielfalt sowie Pflege und Aufwertung von wertvollen Lebensräumen und Landschaften (z.B. Trockenwiesen, Hecken, Moore, etc.).
- Unterstützung der ländlichen Parkregionen, indem die regionale Wertschöpfung gestärkt wird durch die mit dem Arbeitseinsatz verbundenen Zusatzleistungen (Verpflegung, Betreuung, Transport, Unterkunft, etc.).
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden bezüglich ihrer Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft.
- Förderung von Sozialkompetenzen, Mitarbeitermotivation und Austausch.
- Volunteering-Einsätze orientieren sich an maximaler Nachhaltigkeit, d.h. die Teilnehmenden reisen nach Möglichkeit (mindestens zu 80%) mit öffentlichen Verkehrsmitteln an und geniessen die schöne Fahrt mit dem öV, welche Teil des Einsatz-Erlebnisses ist. Neben dem Genuss von regionalem Essen, haben die Einsätze einen Umweltbildungscharakter und fördern eine aktive Auseinandersetzung mit der regionalen Kultur, Natur und Landschaft.

2. Leistungen

2.1. Leistungen der Koordinationsstelle Corporate Volunteering des NWP

- Gesamtkoordination des Projektes: Parkübergreifende Planung und Timing der Einsätze.
- Zentrale Anlaufstelle: Auskunft, Beratung und Vermittlung von CV-Einsätzen.
- Kundenbeziehung: Pflege langfristiger Beziehungen und stetiger Kontakt mit Grosskunden.
- Vernetzung: Koordination mit Partnern und anderen CV-Anbietern.
- Nationale Bekanntmachung des Angebots: Website, Mailing, Plattformen, Präsentationen und Medienarbeit.
- Einheitliche Kommunikation: Einheitliches Layout der CV-Unterlagen und der Kostenübersicht.
- Koordination der Einsätze: Abstimmung zwischen dem Einsatzpark und der Firma, Erarbeitung von Einsatzbestätigungen mit den Firmen. Versand Laufblätter an die Firma vor dem Einsatz.
- Qualitätssicherung: Planung, Timing, Feedback und professionelle Kommunikation. Erstellung der Kundenumfrage, Betreuung während der Saison und Zusammenfassung der Ergebnisse per Jahresende.
- Administration: Rechnungsstellung, -kontrolle und -bezahlung/-weiterr Versand.
- Wissenstransfer: Abschlusssetzung organisieren und durchführen

2.2. Leistungen der Einsatzpärke

- Detaillierte Einsatzplanung und –vorbereitung
- Rekognoszierung der Einsatzgebiete, Erstellung der Sicherheitskonzepte, Abklärungen Versicherungen
- Einholen der notwendigen Bewilligungen, Abklärungen mit kantonalen Dienststellen
- Ausarbeitung des Detailprogrammes und Versand an die Koordinationsstelle des NWP spätestens fünf Wochen vor dem Einsatztermin
- Falls von der Firma gewünscht: Versand Unterkunftsempfehlungen dem NWP
- Organisation Material/Werkzeug/Transporte/Verpflegung

- Leitung der Einsätze, Betreuung und Anleitung der Teilnehmenden
- Teilen der Evaluation den Teilnehmenden, Erstellung Gruppenfoto
- Versand Gruppenfoto und Anzahl anwesenden Freiwillige an die Koordinationsstelle des NWP unmittelbar nach dem Einsatz

2.3. Leistungen der teilnehmenden Firma

- Unterzeichnung einer Einsatzbestätigung
- Regelung des Ausschreibe- und Anmeldeverfahrens
- Meldung des Zwischenstands der Anmeldungen jeweils vier Wochen vor dem Einsatztermin dem NWP
- Versand der Teilnehmendeninformationen (inkl. Liste, Kontaktperson, Anzahl vegetarischer Verpflegungen¹ und Art der Anreise) dem NWP bis spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Einsatz. Die zu diesem Zeitpunkt gemeldete Teilnehmerzahl (plus allfällige kurzfristige Zusatzanmeldungen) wird der Firma in Rechnung gestellt.

3. Betreuung der Teilnehmenden

3.1. Minimale und maximale Teilnehmendenzahl

Pro Einsatztag, bzw. pro Einsatzort können grundsätzlich mindestens 10 und maximal 30 Personen teilnehmen. Die maximale Teilnehmendenzahl variiert je nach Park und wird spätestens per Anfang des Jahres dem NWP mitgeteilt. Grössere Gruppen bzw. Überbuchungen sind nach Absprache möglich und werden frühzeitig angefragt. Je nach Einsatzort und Art der Arbeit kann die Gruppe in mehrere Arbeitsteams aufgeteilt werden.

3.2. Betreuung am Einsatztag

Die Freiwilligen werden von kompetenten Fachpersonen sorgfältig instruiert und während des ganzen Einsatzes betreut. Es gilt ein grundsätzliches Betreuungsverhältnis von einer Betreuungsperson pro 10 Teilnehmende. Dies bedeutet:

- 1 Betreuungsperson bei einer Gruppengrösse bis zu 10 Personen;
- 2 Betreuungspersonen bei einer Gruppengrösse von 11 bis 20 Personen;
- 3 Betreuungspersonen bei einer Gruppengrösse von 21 bis 30 Personen;
- 4 Betreuungspersonen bei einer Gruppengrösse von 31 bis 40 Personen (nur auf Anfrage möglich); usw.

Wenn es als nötig empfunden wird, können weitere Personen den Einsatz begleiten.

3.3. Sicherheitskonzept & Notfallblatt

Für die Einsätze besteht seitens Parks ein Sicherheitskonzept sowie für jeden Einsatz ein Notfallblatt. Diese müssen bei Bedarf dem NWP oder der Firma geschickt werden.

4. Weitere Themen

4.1. Verpflegung am Einsatztag

Für die Verpflegung werden soweit möglich regional erzeugte, saisonale (Bio-)Nahrungsmittel und Parkspezialitäten verwendet. Bei jedem Einsatz wird jeweils auch eine vegetarische Verpflegung organisiert.

4.2. Anreise & Standards

Volunteering-Einsätze orientieren sich an maximaler Nachhaltigkeit, d.h. die Teilnehmenden reisen nach Möglichkeit (mindestens zu 80%) mit öffentlichen Verkehrsmitteln an und geniessen die schöne Fahrt mit dem ÖV, welche Teil des Einsatz-Erlebnisses ist. Für die Anreise wird die Nutzung des ÖV gefördert,

¹ Sollte diese Informationen unvollständig sein, wird für jede fehlende Antwort eine vegetarische Verpflegung organisiert.

indem bei der Einsatzplanung auf gute ÖV-Erreichbarkeit geachtet wird und das Programm auf den Fahrplan abgestimmt wird. Der Transfer vom Treffpunkt zum Einsatzort erfolgt wo möglich zu Fuss. Sollte dies nicht realistisch sein, kann der Einsatzpark einen Shuttle vom Treffpunkt bis zum Einsatzort und retour mieten (vgl. Abschnitt «Kosten für die Firma»). Dies muss dem NWP vorgängig gemeldet werden, damit die Firma informiert werden kann.

4.3. Unterkunft

Sollte die Gruppe vor oder nach dem Einsatz in der Region übernachten, dann ist sie selber für die Buchung einer Unterkunft zuständig. Bei Bedarf können die Pärke mögliche Unterkünfte mit Bezug zum Park (Partnerbetriebe) der Firma empfehlen.

5. Lexik «Unterlagen»

- **Einsatzbestätigung:** Das NWP schickt der Firma eine Einsatzbestätigung, die alle Konditionen des Einsatzes zusammenfasst. Erst wenn diese unterschrieben wurde, gilt der Einsatz als gebucht.
Der Park wird anschliessend zeitnah über die definitive Buchung des Einsatzes informiert und kann im Anschluss mit der Organisation des Einsatzes starten.
- **Detailprogramm:** Vor jeder Saison schickt das NWP den Pärken eine Vorlage, welche sie dann ausfüllen können. Spätestens fünf Wochen vor dem Einsatz schickt der Einsatzpark dem NWP ein ausgefülltes Detailprogramm.
Falls ein englischer Einsatz organisiert wird, wird ein englisches Programm gewünscht. Bei Bedarf wird die Vorlage im Winter überarbeitet und den Pärken zur Verfügung gestellt.
- **Laufblatt:** Dokument welches das NWP dem Park spätestens zwei Wochen vor dem Einsatz schickt. Folgende Informationen sind darin enthalten:
 - Liste der angemeldeten Personen
 - Kontakt Gruppenleiter:in, falls vorhanden
 - Anzahl Vegetarische Verpflegungen²
 - Art der Anreise pro Person, falls vorhanden
 - Angaben zu den Kosten & Rechnungsadresse
 - Notfallkontakte seitens Firma und NWP
- **Evaluation:** Am Ende jedes Einsatzes haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eine Online-Umfrage auszufüllen. Diese wird jeweils am Einsatztag von der Einsatzleitung zur Verfügung gestellt. Die Umfrage wird vom NWP betreut und am Ende der Saison zentral ausgewertet. Die benötigten Unterlagen und Zugänge zur Umfrage werden den Pärken vor Beginn der Saison zur Verfügung gestellt.

6. Versicherung

Die Teilnahme an einem Einsatz erfolgt auf eigene Verantwortung. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Bei Unfällen übernimmt das NWP sowie der betroffene Einsatzpark keine Haftung. Die Firmenmitarbeitenden sind während ihres Einsatzes über die Firma gegen Betriebs- und Nichtbetriebsunfall versichert. Schäden an Drittpersonen / Sachen laufen über die persönliche Haftpflichtversicherung der Teilnehmenden.

² Sollte diese Informationen unvollständig sein, wird für jede fehlende Antwort eine vegetarische Verpflegung organisiert.

7. Kommunikation & Datenschutz

Die Firma darf kommunizieren, dass ihre Mitarbeitenden Einsätze in den Schweizer Pärken leisten, wobei es bei nationalen Kommunikationsmassnahmen zwingend der vorherigen Zustimmung des NWP bedarf. Allen Parteien ist es nicht erlaubt, die Bild- und Wortmarken, Logos der anderen Parteien ohne deren vorherige Zustimmung zu verwenden. Die Berichterstattung ist mit dem NWP jeweils vorgängig abzusprechen.

Datenschutz: Am Ende der Corporate-Volunteering-Saison sind sämtliche personenbezogenen Daten der Teilnehmenden – wie beispielsweise die Laufblätter und Gruppenbilder – vollständig zu löschen.

8. Annullation & Teilnehmendenzahl

8.1. Annullation

Im Falle einer Annullierung des gebuchten Einsatzes bis 56 Tage vor dem Einsatzdatum wird eine Gebühr für die entstandenen Umtriebe von CHF 500.- zzgl. Mehrwertsteuer erhoben. Diese Pauschale wird folgendermassen aufgeteilt: CHF 250.- für den Park und CHF 250.- für das NWP.

Erfolgt die Absage 55 Tage oder weniger vor dem Einsatz müssen folgende Kosten erstattet werden:

- Zwischen 55 und 28 Tage vor Einsatzdatum: 100% der Koordinationskosten;
- Zwischen 27 und 15 Tage vor Einsatzdatum: 100% der Koordinations- und Einsatzleitungskosten;
- Ab 14 Tage vor Einsatzdatum: 100% der Koordinations-, Einsatzleitungs-, Verpflegungs-, evtl. Transport- und Rahmenprogrammkosten.

Das Netzwerk Schweizer Pärke sowie der Einsatzpark übernehmen im Hinblick auf die Durchführung der Einsätze keine Haftung. Der Einsatzpark behält sich vor, einen Einsatz aufgrund schwerwiegender Ereignisse (z.B. starker Sturm, Unwetter) aus Sicherheitsgründen kurzfristig abzusagen. In diesem Fall kann in gegenseitigem Einverständnis ein Alternativprogramm durchgeführt oder nach Möglichkeit ein Ersatztermin, auch im Folgejahr, vereinbart werden (ohne zusätzliche Kostenfolge für die Firma).

Bei Absagen seitens des Parks aufgrund schwerwiegender Ereignisse, können in der Regel der Firma keine Kosten in Rechnung gestellt werden.

8.2. Mindest-Teilnehmendenzahl & Schwankung

Für den Einsatz gilt eine Mindest-Teilnehmendenzahl (siehe. Abschnitt 3.1). Wird diese bis spätestens 28 Tage vor dem Einsatzdatum nicht erreicht, behält sich der Einsatzpark vor, den Einsatz auf Kosten der Firma abzusagen (siehe oben genannte Annullationskosten).

Falls die angemeldete Teilnehmendenzahl 28 bis 16 Tage vor dem Einsatztermin um 5 Personen oder mehr abnimmt, ist dem betroffenen Park vorbehalten, die ursprünglich angemeldete Teilnehmendenzahl in Rechnung zu stellen.

9. Kosten

9.1. Kosten für die Firma

Die Einsätze werden zum Selbstkostenpreis angeboten und gemäss der Kostenzusammenstellung im Abschnitt 9.3 abgerechnet.

Bei Bedarf kann der Einsatzpark einen Shuttle vom Treffpunkt bis zum Einsatzort retour mieten (Kosten nach Aufwand - Richtpreis CHF 200.- bis 600.- pro Tag). Falls ein Transport benötigt wird, muss das NWP frühzeitig informiert werden.

9.2. Kosten für den Einsatzpark

Die Einsatzpärke organisieren das notwendige Werkzeug und Material auf eigene Kosten.

Der Jahresmitgliederbeitrag pro Park an NWP: CHF 500.- (zzgl. MwSt.) sowie die Rückforderung der Koordinationspauschale fürs NWP, falls der Park der Firma die Rechnung geschickt hat, werden Ende Jahr den Pärke in Rechnung gestellt.

9.3. Kostenzusammenstellung für einen Einsatz (interne Darstellung)

Koordinationsbeitrag NWP ▪ Zentrale Anlauf- und Vermittlungsstelle ▪ Koordination mit Einsatzpärken ▪ Organisation Gesamtablauf ▪ Nationale Kommunikation ▪ Vernetzung und Koordination mit Partnern und anderen CV-Anbietern ▪ Planung & Timing, Qualitätssicherung & Evaluation ▪ Detaillierte Einsatzplanung und -vorbereitung ▪ Versand Detailprogramme und Teilnehmerinfos	Pauschal	750.-
Administration & Organisation Einsatzpark ▪ Detaillierte Einsatzplanung und -vorbereitung ▪ Erstellung Detailprogramme ▪ Rekognoszierung Einsatzgebiete, Sicherheitskonzepte ▪ Organisation Material/Werkzeug ▪ Organisation Transporte innerhalb des Parks ▪ Organisation Verpflegung ▪ Einholen der notwendigen Bewilligungen, Administration	Eintägiger Einsatz Mehrtägiger Einsatz	450.- 550.-
Einsatzbegleitung ▪ Fachkompetente Einsatzleitung (ganztägige Begleitung) ▪ Vermittlung von Wissenswertem über Natur und Kultur ▪ Anleitung und sichere Betreuung während dem Arbeitseinsatz, Vorbereitung und Aufräumen des Einsatzgebietes	10 Teilnehmende 11 – 20 Teilnehmende 21 – 30 Teilnehmende Über 30 Teilnehmende	700.- 1'100.- 1'500.- auf Anfrage
Verpflegung Regionale Produkte und Spezialitäten aus dem Park, exkl. alkoholische Getränke: ▪ Naturpark-Znüni ▪ Mittagessen im Feld ▪ Naturpark-Zvieri (Apéro)	Pro Tag und Person	40.-
Transportkosten innerhalb des Einsatzgebietes Zwischen dem Treffpunkt und dem Einsatzort, sofern nicht zu Fuss oder mit ÖV erreichbar.		Nach Aufwand
Zusatzprogramm Beispielsweise eine Wein- oder Bierdegustation, eine Führung oder eine Exkursion.		Nach Aufwand

Beträge in CHF, exkl. MwSt.

Jeder Park kann die Kosten für jene Einsätze, die er selbst organisiert (d.h. nicht von NWP koordiniert), eigenständig festlegen.